
Umsetzungshinweise

Individuelle Lernzeitverkürzung – Repetitorium

Kunst

gültig ab Schuljahr 2022/2023

Nach dem Besuch der im Rahmen der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV) angebotenen Zusatzmodule festigt das Repetitorium am Ende der Jahrgangsstufe 10 die erworbenen Kompetenzen, insbesondere im Hinblick auf den Besuch der Profil- und Leistungsstufe nach der Verkürzung des Bildungswegs durch das Auslassen der Jahrgangsstufe 11.

Die vorliegenden Umsetzungshinweise zum Repetitorium und die exemplarischen Materialien basieren auf den veröffentlichten Rahmenplänen zur ILV (https://www.isb.bayern.de/gymnasium/materialien/individuelle_lernzeitverkuerzung/).

Unter 1 werden mit Blick auf den jeweiligen Rahmenplan des Faches die Kompetenzen und Lerninhalte aufgeführt, die von besonderer Bedeutung für die Jahrgangsstufen 12 und 13 sind und die daher im Rahmen des Repetitoriums Grundlage für dessen inhaltliche Ausgestaltung sein können. Dabei ist in angemessener Weise der zeitliche Umfang des Repetitoriums zu berücksichtigen, sodass je nach Ausgestaltung der Zusatzmodule an der Einzelschule im Vorfeld des Repetitoriums Schwerpunktsetzungen gegenüber einer umfänglichen Behandlung aller genannten Kompetenzen abzuwägen sind.

Unter 2 werden Methoden des Faches oder auch mit Bedeutung über das Einzelfach hinaus aufgeführt, die wiederum für die Profil- und Leistungsstufe besonders bedeutsam sind und im Rahmen des Repetitoriums angewendet werden können. Auch hierbei können mit Blick auf den zeitlichen Umfang des Repetitoriums bei der Umsetzung Schwerpunktsetzungen vorgenommen werden.

1. Kompetenzen und Lerninhalte

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- untersuchen mit bildnerischen Verfahren die Korrelation von Licht und Farbe [...] (vgl. Jgst. 10, LB 1)
- wenden in malerischen Studien Mittel der Luft- und Farbperspektive an. (vgl. Jgst. 10, LB 1)
- analysieren und interpretieren an exemplarischen Werken die künstlerischen Positionen [...] der Wegbereiter der Moderne. Sie untersuchen sie hinsichtlich ihrer Vorläufer [...] sowie ihrer Relevanz für die Vorbereitung der Abstraktion und für zeitgenössische Bildkonzepte. (vgl. Jgst. 10, LB 1).
- bewerten die Einflüsse außereuropäischer Kunst und Kultur auf die Kunst der frühen Moderne. (vgl. Jgst. 10, LB 1).
- beschreiben und analysieren (auch bildnerisch-praktisch) exemplarische Werke [...] um sie [...] zu interpretieren. (vgl. Jgst. 10, LB 2)
- untersuchen die Dynamik wechselseitiger Einflüsse von Werken europäischer und außereuropäischer Kunst im Kontext von Inspiration, Transformation, Aneignung und Vereinnahmung. (LB 1).
- untersuchen die Dynamik wechselseitiger Einflüsse von Werken europäischer und außereuropäischer Kunst im Kontext von Inspiration, Transformation, Aneignung und Vereinnahmung. (vgl. Jgst. 11, LB 1)
- erkunden mit bildnerischen Mitteln einen Ort [...] z. B. mit Skizzen, Studien, Fotografien, digitalen Visualisierungen und Collagen. (vgl. Jgst. 11, LB 2)
- sammeln und verknüpfen analog oder digital Informationen zu einem Thema aus der Kunst [und] der Architektur [...] (vgl. Jgst. 11, LB 3)

2. Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen zunehmend selbständig jeweils geeignete, auch digitale, Methoden der Werkerschließung. Sie reflektieren und vergleichen ihre Erkenntnisse.
- bringen adäquate Strategien zur Interpretation von Werken und Objekten unterschiedlicher Gattungen und künstlerischen Positionen zum Einsatz.